

Anlagen zum Antrag auf Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

im Landkreis Mainz-Bingen



Kreisverwaltung Mainz - Bingen

Fb. 13e, Jugendamt

Georg-Rückert-Str. 11

55218 Ingelheim am Rhein

Erklärung zur Behandlung meiner persönlichen Daten im Hilfeplangespräch

Angaben zum jungen Menschen	
Name, Vorname	Geburtsdatum
Angaben Personensorgeberechtigte	
Name, Vorname	
Anschrift	
Name, Vorname	
Anschrift	

Ich/ Wir bin/ sind bis auf Widerruf damit einverstanden, dass mein Antrag auf Eingliederungshilfe im Hilfeplangespräch für den Landkreis Mainz-Bingen unter Nennung meines Namens besprochen wird. Mit der Weitergabe meiner personenbezogenen Daten und derer meines Kindes an die Mitglieder des Gespräches bin ich einverstanden. Die Datenübermittlung darf zur Vorbereitung auf das Gespräch per E-Mail oder Postweg an die Mitglieder erfolgen.

Erläuterung:

Im Rahmen des Hilfeplangesprächs des Kreisjugendamtes Mainz-Bingen soll Kindern und Jugendlichen mit seelischen Behinderungen aus der Versorgungsregion geholfen werden, die für ihre Situation bestmögliche Unterstützungsform zu finden und möglichst schnell Klarheit über Kosten und Finanzierung zu erhalten.

Mitglieder des Hilfeplangesprächs sind das Kreisjugendamt Mainz-Bingen als örtlicher Träger der Jugendhilfe, die Betroffenen, der im Einzelfall erforderliche Leistungsanbieter für Kinder und Jugendlichen mit seelischen Behinderungen, insbesondere die Mitglieder des Gemeindepsychiatrischen Verbundes bzw. des Trägerverbundes Mainz und Mainz-Bingen sowie Vertreter der am Prozess beteiligten Kindertagesstätten und/ oder Schulen. Insoweit notwendig werden andere am Gesamtprozess beteiligte Fachdienste und weitere Personen bzw. Institutionen involviert.

Alle Mitglieder des Hilfeplangesprächs unterliegen der Schweigepflicht. Jeder Antragsteller und jede Antragstellerin hat das Recht, bei der Vorstellung ihres Hilfebedarfes in der Konferenz teilzunehmen und sich durch eine oder mehrere bevollmächtigte Person ihres Vertrauens begleiten oder vertreten zu lassen.

Unterschriften der Personensorgeberechtigten		
Ort:	Datum:	
Mutter	Vater	Vormund
Unterschriften des jungen Erwachsenen		
Ort:	Datum:	
Junger Erwachsener		

Anlagen zum Antrag auf Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

im Landkreis Mainz-Bingen



Erklärung zur Entbindung von der Schweigepflicht

Angaben zum jungen Menschen	
Name, Vorname	Geburtsdatum
Angaben Personensorgeberechtigte	
Name, Vorname	
Anschrift	
Name, Vorname	
Anschrift	

Als Voraussetzung für die Gewährung von Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII hat sich das Kreisjugendamt Mainz-Bingen als der Träger der Jugendhilfe über Art und Umfang des Hilfebedarfes zu informieren.

Auch wenn bereits Jugendhilfe gewährt wird, benötigen der Jugendhilfeträger Auskünfte über die Entwicklung des Leistungsberechtigten, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass sich der Hilfebedarf geändert haben kann oder aber wenn ein Entwicklungsabschnitt beendet wird, also z. B. bei Beendigung der Schulzeit oder bei einem Wechsel von Maßnahme - Abschnitten.

Auch ist zu überprüfen, ob Ziele der Eingliederungshilfe durch die bisher gewährten Unterstützungsleistungen erreicht werden können. In diesem Fall muss der Jugendhilfeträger entscheiden, ob die Hilfe in Form und Maß ebenfalls zu ändern ist.

Es ist auch zu prüfen, ob das Kreisjugendamt Mainz-Bingen nach wie vor als Träger der Maßnahme zuständig ist oder ob andere Träger oder andere Hilfemöglichkeiten vorrangig sind. So ist auch die vorrangige Leistungspflicht der Kranken- und Pflegekassen nach dem SGB V und SGB XI zu klären.

Soweit Gutachten und Entwicklungsbericht von Mitarbeitern der Dienste und Einrichtung, die den Leistungsberechtigten betreuen, in dem o. a. Sinne und Umfang für den Träger der Jugendhilfe erforderlich ist, erteile ich meine Einwilligung, dass sie diesen gegenüber von den erwähnten Personen abgegeben werden dürfen. Dies gilt ebenso für Berichte / personenbezogene Daten / Gutachten, die durch den Träger von sonstigen Personen angefordert werden.

Dazu entbinde/ -n ich/ wir die in den Anlagen 3 bis 5 bezeichneten Institutionen / Einrichtungen / Kliniken von der Schweigepflicht.

Unterschriften der Personensorgeberechtigten		
Ort:	Datum:	
Mutter	Vater	Vormund
Unterschriften des jungen Erwachsenen		
Ort:	Datum:	
Junger Erwachsener		

Anlagen zum Antrag auf Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

im Landkreis Mainz-Bingen



Schweigepflichtentbindung für die Kindertagesstätte / für die Schule

Bei dem Fachbereich 13 e des Kreisjugendamtes Mainz-Bingen habe ich / haben wir für

Name, Vorname des jungen Menschen	Geburtsdatum

Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII beantragt.

Dazu entbinde/n ich / wir:

Name der Kindertagesstätte/ Schule
Anschrift

von der Schweigepflicht gegenüber dem Fachbereich 13 e sowie das Amt gegenüber der o. g. Person / Institution in Bezug auf Berichtenforderung, ggf. Hospitation in der Gruppe / im Unterricht und mündlich / schriftlichen Austausch im für den Fall notwendigen Umfang.

Über meine / unsere Mitwirkungspflicht sowie Inhalt und Auswirkungen der datenschutzrechtlichen Regelungen bin ich / sind wir informiert worden.

Unterschriften der Personensorgeberechtigten		
Ort:	Datum:	
Mutter	Vater	Vormund
Unterschriften des jungen Erwachsenen		
Ort:	Datum:	
Junger Erwachsener		

Anlagen zum Antrag auf Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

im Landkreis Mainz-Bingen



Schweigepflichtentbindung Arzt / Klinik / Therapeut

Bei dem Fachbereich 13 e des Kreisjugendamtes Mainz-Bingen habe ich / haben wir für

Name, Vorname des jungen Menschen	Geburtsdatum

Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII beantragt.

Dazu entbinde/n ich / wir:

Name des Arztes / der Klinik / des Therapeuten
Anschrift

von der Schweigepflicht gegenüber dem Fachbereich 13 e sowie das Amt gegenüber der o. g. Person / Institution in Bezug auf Berichtenforderung, ggf. Hospitation in der Gruppe / im Unterricht und mündlich / schriftlichen Austausch im für den Fall notwendigen Umfang.

Zur Entscheidung über die Hilfe ist gesetzlich eine Diagnosestellung nach dem ICD 10 erforderlich und soll nach dem multiaxialen Klassifikationsschema erstellt werden. Ergänzende Auskünfte / Empfehlungen können eingeholt bzw. abgegeben werden.

Über meine / unsere Mitwirkungspflicht sowie Inhalt und Auswirkungen der datenschutzrechtlichen Regelungen bin ich / sind wir informiert worden.

Unterschriften der Personensorgeberechtigten		
Ort:	Datum:	
Mutter	Vater	Vormund
Unterschriften des jungen Erwachsenen		
Ort:	Datum:	
Junger Erwachsener		

Anlagen zum Antrag auf Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

im Landkreis Mainz-Bingen



Schweigepflichtentbindungen Träger/ Anbieter

Bei dem Fachbereich 13 e des Kreisjugendamtes Mainz-Bingen habe ich / haben wir für

Name, Vorname des jungen Menschen:	Geburtsdatum

Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII beantragt.

Dazu entbinde/n ich / wir:

Name des Trägers/ Anbieters
Anschrift

(Bitte auch unterschrieben einreichen, wenn der Leistungsanbieter noch nicht feststeht)

von der Schweigepflicht gegenüber dem Fachbereich 13 e sowie das Amt gegenüber der o. g. Person / Institution in Bezug auf Berichtenanforderung, ggf. Hospitation in der Gruppe / im Unterricht und mündlich / schriftlichen Austausch im für den Fall notwendigen Umfang.

Bei der Suche nach einem zur Durchführung geeigneten Träger ist der Fachbereich 13 b berechtigt, vorliegende schulische und / oder ärztliche Berichte auch an andere Träger weiterzuleiten, um geeignete Kapazitäten abfragen zu können und das Hilfeplangespräch / die Teilhabekonferenz vorzubereiten.

Über meine / unsere Mitwirkungspflicht sowie Inhalt und Auswirkungen der datenschutzrechtlichen Regelungen bin ich / sind wir informiert worden.

Unterschriften der Personensorgeberechtigten		
Ort:	Datum:	
Mutter	Vater	Vormund
Unterschriften des jungen Erwachsenen		
Ort:	Datum:	
Junger Erwachsener		